

Name der Antragstellerin/ des Antragstellers:

Straße:

PLZ und Ort:

Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 47.5

Am Bonnhof 35
40474 Düsseldorf

auf dem Dienstweg

Ort und Datum:

Antrag auf Ausgleichszahlung für Vorgriffsstunden

LBV - Personal - Nr.: _____

Datum meiner Zuruhesetzung: _____

Letzte Schule: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,
in den angekreuzten Schul(halb)jahren habe ich jeweils eine Vorgriffsstunde geleistet.

- 01.08.1998 bis 31.07.1999
- 01.08.1999 bis 31.07.2000
- 01.08.2000 bis 31.07.2001
- 01.08.2001 bis 31.07.2002
- 01.08.2002 bis 31.07.2003
- 01.08.2003 bis 31.01.2004

Nach dieser Aufstellung sind bei mir insgesamt _____ Jahre mit einer Vorgriffsstunde zu berücksichtigen. Für die geleisteten Vorgriffsstunden bitte ich hiermit um die Auszahlung als Gesamtbetrag nach den Sätzen der Mehrarbeitsvergütung, da ich wegen _____ nicht mehr im Dienst bin.

(Anmerkung: Soll die Auszahlung sofort erfolgen, müssen Sie einen Abzug für Zwischenzinsen und Zinseszinsen hinnehmen - vgl. hierzu: Verordnung über den finanziellen Ausgleich von Vorgriffsstunden, § 3 (2))

alternativ

Ich beantrage die sukzessive Auszahlung der Vorgriffsstunde.

(Geben Sie hier Ihre Kontoverbindung ein).

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)